



So seh ich's

500 Jahre Havanna: Lateinamerika in Bewegung



Die kubanische Hauptstadt Havanna feiert heute am 16.11.2019 ihre 500-jährige Entstehungsgeschichte! Trotz US-Sanktionen ist das Land stolz auf seine Unabhängigkeit von den USA. Doch Venezuela und Bolivien befinden sich gerade sehr in Bewegung...

Hallo, ich bin's wieder - Matthäus bei So seh ich's.

Die kubanische Hauptstadt Havanna feiert heute am 16.11.2019 ihre 500-jährige Entstehungsgeschichte!

Und gerade letztes Wochenende fand ein „Treffen für Solidarität, für Demokratie und gegen den Neoliberalismus“ in Havanna statt, bei dem mehr als 1.200 Teilnehmer aus 95 verschiedenen Nationen dabei waren. Natürlich war der kubanische Präsident Miguel Díaz-Canel dabei, aber auch Nicolas Maduro, der sehr erfreuliche Neuigkeiten aus Venezuela mitbrachte: Die zwei Öltanker Eva Perón und Juana Azurduy seien fast fertiggestellt und stehen in einer argentinischen Werft. Mit ihnen könnte Venezuela trotz US-Sanktionen eigenes Öl verkaufen. Bereits 2005 wurde der Bau der Tanker vom damaligen Präsident Hugo Chávez beschlossen. Öl ist das wichtigste Exportprodukt des Landes. Das nur am Rande.

Schade ist: Evo Morales, der Präsident von Bolivien war nicht dabei. Er ist am gleichen Wochenende, am 10.11.2019, trotz angekündigten Neuwahlen zurückgetreten. Er begründete seine Entscheidung so: „damit [die Anführer der Opposition Carlos] Mesa und Camacho nicht weiter die Häuser unseres Volkes niederbrennen, damit sie nicht weiterhin den einfachen Menschen schaden. Ich trete zurück, damit unsere Brüder in politischen Posten nicht weiter verfolgt werden. Ich bedaure diesen Putsch sehr. Ich möchte euch sagen, Brüder und Schwestern, der Kampf endet hier nicht. Wir werden diesen Kampf für Gleichberechtigung in Frieden fortsetzen“. Man spürt, dass sich Lateinamerika in einem Umschwung befindet.

Aber wie steht's eigentlich aktuell um Kuba? Ich habe mich einmal schlau gemacht:

Die US-Regierung hat dieses Jahr wieder mal Sanktionen gegen Kuba verhängt, z.B. dürfen US-Bürger nun nur noch in Kuba einreisen, wenn sie dort Verwandte haben. Alle anderen dürfen es nur mit gesonderter Genehmigung. Es darf auch kein US-Passagierschiff mehr in Kuba anlegen. Darunter hat der Tourismus, der einen sehr großen Wirtschaftsfaktor der Insel ausmacht, gelitten. Auch dürfen amerikanische Fluggesellschaften nur noch den einen Flughafen von Havanna anfliegen. Außerdem dürfen Menschen in den USA pro Quartal nur noch 1000 Dollar an Verwandte vom Karibikstaat senden, an nicht verwandte Kubaner gar nichts mehr!

Wieso tut die US-imperialistische Regierung das eigentlich? Es passt ihnen sicherlich nicht, dass Kuba Maduros Regierung in Venezuela unterstützt! Außerdem stimmte Kubas Bevölkerung Ende Februar 2019 mit einer großen Mehrheit für eine neue Verfassung ab, die den USA nicht gefällt, weil sie der alten einfach zu sehr ähnelt. Laut der nationalen

Wahlkommission (CEN) stimmten rund 87% der Wähler für die neue Verfassung.

Ich seh das genauso. Souveränität für jedes Land, für Kuba und auch für unser Deutschland!
Bis zum nächsten Mal! :-)

von mwe

Quellen:

<https://amerika21.de/2019/03/223028/kuba-weist-us-einmischung-zurueck>
<https://amerika21.de/2019/11/233735/kuba-konferenz-solidaritaet>
<https://www.amerika21.de/2019/11/233847/neuwahlen-bolivien-putschversuch-oas>
<https://www.tagesschau.de/ausland/feier-havanna-101.html>
https://www.tagesschau.de/ausland/kuba-wirtschaft-101~_origin-1029614f-d35b-4666-bbad-d28c765acf04.html
<https://www.tagesschau.de/ausland/usa-dollar-kuba-101.html>
https://www.youtube.com/watch?v=fxem_vW82Ps

Das könnte Sie auch interessieren:

#Kuba - www.kla.tv/Kuba

#SoSehIchs - seh ich's - www.kla.tv/SoSehIchs

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.